

FN-Mitgliedschaft von Pferdebetrieben

Ziel der Mitgliedschaft von Pferdebetrieben ist ...

... die Unterstützung von Pferdebetrieben durch Information, Beratung und Unterstützung:

Bis 1996 gab es keine Institution, der sich Pferdebetriebe anschließen konnten und die Pferdebetrieben bei Problemen und Fragen (jeglicher Art) zur Seite stand. Die FN ist der Dachverband mit dem umfangreichstem Wissen um den Pferdesport, durch Anbindung aller Pferdebetriebe wird dieses Wissens für alle bislang nicht organisierte Betriebe und Reiter leichter zugänglich.

... die Stärkung der Lobby des gesamten Pferdesports:

Zunehmende Einschränkungen und Auflagen gegen den Pferdesport von unterschiedlichsten Seiten (Forst- und Landwirtschaftsbehörden, Tierschützer, Kommunen, Politik und andere Interessengruppen) fordern eine gemeinsame, starke Vertretung aller Pferdesportler und -halter.

Nur durch eine gemeinsame Vertretung kann der notwendige wesentliche Einfluß ausgeübt werden.

... die Schaffung einer Lobby für Pferdebetriebe:

Pferdebetriebe sollen zur Mitarbeit angeregt werden, sie sollen Mitverantwortung übernehmen und ein Mitspracherecht in der Organisation erhalten, die ihre Interessen in der Öffentlichkeit vertritt.

... die Beratung zuständiger FN-Gremien in allen Fragen rund um die Pferdehaltung sicherzustellen.

Hintergründe der Mitgliedschaft von Pferdebetrieben

Seit 1996 Jahren können Pferdebetriebe Mitglied in der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und ihren Landesverbänden werden. Nicht nur die **Anzahl an Mitgliedern**, die die Vorteile einer Mitgliedschaft für sich erkannt haben, ist seit dem Jahr 1996 **stark gestiegen**, sondern auch die **Angebote und Leistungen** von denen Mitgliedsbetriebe profitieren können sind **umfangreicher** geworden.

Auch die regionalen Interessen von Mitgliedsbetrieben finden immer stärkere Berücksichtigung. Alle Landesverbände haben inzwischen die Möglichkeit zur Mitgliedschaft von Pferdebetrieben in den jeweiligen Landesverband geschaffen. Die **regionale Mitgliedschaft** ermöglicht die zusätzliche **Betreuung und Vertretung "vor Ort"** durch den Landesverband. Ferner können Mitgliedsbetriebe von zusätzlichen Angeboten des Landesverbandes profitieren. Die FN ist die einzige Pferdesportorganisation in Deutschland, die über Landes-, Regional und Kreisebene flächendeckend vertreten ist.

Der **Fachbeirat "Pferdebetriebe" der FN** vertritt die Interessen von Pferdebetrieben und bringt seine Beschlüsse und Initiativen in die Entscheidungsgremien der Deutschen Reiterlichen Vereinigung ein.

Neben ihrer Interessenvertretung und Mitwirkungsmöglichkeit in den Verbandsorganen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung können Mitgliedsbetriebe ein stetig ausgebautes **Angebotspaket** speziell für Pferdebetriebe nutzen. Ob es die Leistungen der FN, ihres zuständigen Landesverbandes oder von Vertragspartnern der FN für Mitgliedsbetriebe sind - alle Angebote für Mitgliedsbetriebe können Sie auf den folgenden Seiten ersehen!

Die FN und die Landesverbände bieten Pferdebetrieben ...

Service (Beratung und Information) durch hauptamtliche Geschäftsstellen der Landesverbände und FN in allen Fragen rund um den Pferdebetrieb

Fragen zur Gründung eines Pferdebetriebs*

Fragen zum Versicherungswesen*

juristische Fragen*

steuerrechtliche Fragen*
Fragen zu den Berufsgenossenschaften
Fragen zur Gestaltung und dem Bau einer Reitanlage
Fragen zur Unfallverhütung usw.

*(keine Einzelberatung möglich)

Vermittlung von **neutralen Fachpersonen**:

Schnell tritt im Pferdebetrieb ein Schaden ein oder ein Problem auf und der Pferdebetrieb braucht wirkliche Fachleute zur Vertretung seiner Interessen - wir können Ihnen solche Fachleute benennen: Juristen, Steuerberater, Sachverständige im Pferdesport, Betriebsberater sowie Berufs- und Amateurausbilder im Pferdesport.

Fachtagungen

Symposien und Seminare für Mitgliedsbetriebe angeboten durch die FN und die zuständigen Landesverbände zu speziellen Themen für Pferdebetriebe.

Servicebrief

Mitgliedsbetriebe werden regelmäßig durch den Servicebrief über wichtige Entwicklungen und Maßnahmen unterrichtet. Der Servicebrief stellt den optimalen Dialog zwischen der FN, den Landesverbänden und den angeschlossenen Betrieben sicher.

APO/ LPO 2000

Die Öffnung der FN-Regelwerke APO und LPO bieten seit dem Jahr 2000 ganz neue Möglichkeiten für Pferdebetriebe:

Mitgliedsbetriebe können die Vorbereitung und Abnahme von FN-Abzeichen durchführen.

Mitgliedsbetriebe können die [FN- Kennzeichnungsangebote](#) für Pferdebetriebe nutzen.

Mitgliedsbetriebe können Veranstalter von [breitensportlichen Wettbewerben](#) und Turnieren der Kat. C sein.

Mitgliederverzeichnis

Unter dem Dach der FN sind über 6.500 Pferdesportvereine und mehr als 2.000 Pferdebetriebe organisiert.

Kooperationspartner der FN

Rahmenverträge und -vereinbarungen bieten Vergünstigungen durch Kooperationspartner der FN

R+V/VTV-Versicherung

bis zu 30% Rabatt auf alle betriebsbezogenen Versicherungen sowie eine kostenlose Transportmittelunfallversicherung für alle betriebseigenen Pferde, die auf den, als Mitgliedsbetrieb gemeldeten Inhaber, eines Pferdebetriebes eingetragen sind.

Sattler "Reitsport-Hindernis-Agentur"

bis zu 15% Preisnachlass auf ein optisch sehr anspruchsvolles und variantenreiches Hindernisprogramm sowie auf sämtliche Zubehörteile von Reitsporthindernissen

UKB Betriebsberatung Reitstall

bis 30 % Rabatt auf Beratungen

Reitanlagen und Stallbau FINK

bis 20 % Rabatt auf Beratungen

Fachzeitschrift "Pferdebetrieb"

20 % Rabatt auf das Jahresabonnement

"CARYSAN horse care" (Stallzubehör)

bis zu 33 % Rabatt auf Stallzubehörprodukte

Mobilfunkanbieter "Telekom T-D1" und "Vodafone D2"

bis zu 30% Rabatt und Sonderkonditionen

Schwarz Transportgerätefabrik

für FN-Mitglieder 15% Rabatt

Modalitäten der Mitgliedschaft ...

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft als Pferdebetrieb:

Anerkennung der Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes

Anstreben und Verwirklichung der Pferdehaltung unter Gesichtspunkten der artgerechten Pferdehaltung

Im Pferdebetrieb sind mindestens drei Pferde eingestellt, unabhängig von Betriebsart, -ausrichtung und -zielgruppe

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag wird vom anbindenden Landesverband bzw. der FN erhoben. Die meisten Landesverbände erheben einen Mitgliedschaftsbeitrag in Höhe von 100 Euro jährlich.

Kündigungsfrist und -form:

Kündigungsfrist und -form haben Geltung gem. der Satzung des anbindenden Landesverbandes.

Informationen zur Mitgliedschaft

Wünschen Sie weitere Informationen zur Mitgliedschaft als Pferdebetrieb? Bitte melden Sie sich hier:

Hessischer Reit- und Fahrverband e. V.

Herrn Schwalm Tel. : 0 27 71 - 80 34 16

E-Mail: schaefer-hrfv@gmx.de

Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V.

Herrn Otto Tel. : 0 25 81 - 6 36 22 11

E-Mail: [!\[\]\(b64b40baaee5acddc1eab8538ba84754_img.jpg\) javascript:void\(0\)](mailto:javascript:void(0))

Wie werden Sie Mitglied ...

Nutzen auch Sie unser Angebot für Pferdebetriebe - werden Sie Mitglied bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung oder Ihres Landesverbandes.

Wir laden Sie herzlich ein!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihren Beitritt.

Nutzen Sie zur bequemen Anmeldung per Fax oder Post die Beitrittserklärung Ihres Landesverbandes:

Tierschutz und Sicherheit im Pferdesport sind zentrale Themen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Neben der guten Ausbildung von Pferdesportler und Pferd ist die **artgemäßen Haltung von Pferden** und die entsprechende **Gestaltung der Regelwerke** elementare Voraussetzung für die sichere Ausübung des Pferdesports sowie für den tierschutzgerechten Umgang mit dem Pferd.

Pferde werden in Pferdebetrieben gehalten. Diese werden als landwirtschaftliche oder gewerbliche Betriebe, durch Vereine oder Privatpersonen geführt. Pferdebetriebe haben unterschiedliche Angebote: Pensions- oder Ausbildungsstall, Zucht- oder Aufzuchtsbetrieb, Ferienbetrieb, Fuhrunternehmen, Western- Ranch, Isländerhof oder Pferdegnadenhof.

So **unterschiedlich** wie sich die **Betriebsformen** von Pferdebetrieben darstellen, so **vielfältig** sind auch die **Fragen und Problemen**, die sich rund um den Pferdebetrieb ergeben. Die **Mitgliedschaft** als Pferdebetrieb der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und den regional zuständigen Landesverbänden Pferdesport **unterstützt und informiert** die Mitgliedsbetriebe bei allen Fragen und Problemen rund um den Pferdebetrieb.

Kennzeichnungssystem für Betriebe und Vereine

Vorteile:

Mit der Entscheidung für eine Kennzeichnung geben Sie Ihren Kunden bzw. Mitgliedern die Möglichkeit sich schon auf den ersten Blick ein gutes Bild von Ihrer **geprüften Qualität** und den **Leistungsschwerpunkten** Ihres Betriebes bzw. Ihres Vereines zu machen.

Außerdem binden Sie mit der Kennzeichnung Ihren Betrieb an die Dachorganisation an, wodurch Sie eine ganze Reihe von Vorteilen haben: Fachexperten stehen Ihnen für Beratungsgespräche zur Verfügung, Sie können informative Fortbildungsveranstaltungen entsprechend Ihrer Betriebsschwerpunkte besuchen und bekommen immer die neuesten Informationen über aktuelle Trends. Darüber hinaus bieten wir Ihnen **Beratung und Unterstützung** in Rechts- und Versicherungsfragen, bei der Gestaltung von Stall- und Reitanlagen, zur Pferdehaltung und zur Ausbildung von Pferdesportler und Pferd. Insgesamt ein Leistungsspektrum, das Sie überzeugen und Ihnen die **tägliche Arbeit erleichtern** wird.

Möglichkeiten der Kennzeichnung:

Aufbauend auf dem **Grundschild "Pferdehaltung"** kann eine weitere Kennzeichnung der Schwerpunkte Ihres Pferdebetriebes erfolgen. Darüber hinaus erfolgt die Kennzeichnung nach festgelegten Qualitätsnormen, für die entsprechend der verschiedenen Schwerpunkte z.B. die Qualifikation des Betriebs- bzw. Ausbildungsleiters, das Niveau der Schulpferde oder die baulichen Gegebenheiten ausschlaggebend sind.

Das Schild des neuen Kennzeichnungssystems für Pferdebetriebe basiert auf einem mehrstufigen **Modulsystem**. Für jede geprüfte und gekennzeichnete Qualifikation, erhält Ihr Betrieb ein zusätzliches Modul.

Anforderungen:

Grundschild Pferdehaltung



Die **fachgerechte Pferdehaltung** steht im Mittelpunkt des neuen Kennzeichnungssystems und ist **Voraussetzung für alle weiteren Kennzeichnungen**. Voraussetzungen für eine Kennzeichnung mit dem "Grundschild Pferdehaltung" sind:

- der Betriebsleiter muss den Nachweis der Sachkunde in der Pferdehaltung erbringen,
- im Betrieb müssen mindestens zwei Pferde aufgestellt sein,
- sämtliche im Betrieb aufgestallte Pferde müssen sich in einem guten Allgemein- und Pflegezustand befinden,
- die Stallungen müssen hell, luftig und trocken sein. Laufställe und Boxen müssen ausreichend groß sein. Die Richtwerte für Haltungsförmigkeiten können dem [FN- Handbuch Pferdesport](#) oder den Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 4 entnommen werden, dem Bewegungsbedarf der Pferde ist ganzjährig Rechnung zu tragen. Hierfür muss ausreichend Fläche (Weiden, Paddock, Reitplatz u.s.w.) zur Verfügung stehen,
- neben den gesetzlichen Unfallversicherung ist eine angemessene Haftpflichtversicherung nachzuweisen.